



## **Jahrestätigkeitsbericht 2018**

LSV Neues Stadthaus  
Parochialstraße 3  
10179 Berlin  
Telefon 030/9018-24389

Internet

[www.landessenorenvertretung-berlin.de](http://www.landessenorenvertretung-berlin.de)  
[www.ue60.berlin](http://www.ue60.berlin)

Die Landessenorenmitwirkungsgruppen werden gemeinsam  
mit Mitteln der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales gefördert.

# 1 Grundlage des Engagements, Aufgaben und Mitglieder

Ältere Menschen engagieren sich ehrenamtlich für ältere Menschen auf der Grundlage des Berliner Seniorenmitwirkungsgesetzes (BerlSenG). Alle Berliner\*innen älter als 60 Jahre können sich mit ihren Anliegen an die zwölf bezirklichen Seniorenvertretungen (SV) wenden.

Die Landesseniorenvertretung Berlin (LSV) greift alle Anregungen, Fragen und Probleme auf, die durch die SV zusammengetragen werden. Sie berät und unterstützt die SV und vertritt deren Interessen auf Landesebene.

Die SV Vorsitzenden bilden die LSV für die Dauer der Wahlperiode des Abgeordnetenhauses von Berlin. Die LSV der 18. Wahlperiode traf sich am 19.05.2017 zur konstituierenden Sitzung.

Mitglieder der LSV der 18. Wahlperiode:

- Vorsitzende: Dr. Johanna Hambach, SV Treptow-Köpenick
- Stellvertretender Vorsitzender: Erwin Bender, SV Neukölln
- Finanzangelegenheiten: Dr. Dieter Kloß, SV Friedrichshain-Kreuzberg
- Schriftführerin: Dr. Gisela Grunwald, SV Pankow
- Bernd Gellert, SV Reinickendorf (18.10.2018)
- Elisabeth Graff, SV Mitte (ab 07.11.2018)
- Jens Friedrich, SV Charlottenburg-Wilmersdorf
- Bernd Merken, SV Reinickendorf (bis 02.10.2018)
- Gunar Klapp, SV Lichtenberg (ab 03.05.2018)
- Heidi Kloor, SV Tempelhof-Schöneberg
- Dr. Elmar Krause, SV Steglitz-Zehlendorf
- Marion Koehler, SV Marzahn-Hellersdorf (bis 08.05.2018)
- Elke Schilling, SV Mitte (bis 30.06.2018)
- Karl-Heinz Klocke, SV Spandau
- Renate Mohrs, SV Lichtenberg (bis 03.05.2018)
- Petra Ritter, SV Marzahn-Hellersdorf (ab 08.05.2018)

Sie wurden durch ihre jeweilige Stellvertreterin oder ihren jeweiligen Stellvertreter vertreten.

## 2 Ziele und Arbeitsschwerpunkte

Am 24.01.2018 beschloss die LSV folgende Arbeitsschwerpunkte für das Jahr 2018:

- Hauptthema - „Mobil und sicher im Alter“ - Voraussetzung für Teilhabe, Gesundheitsprävention und vieles andere mehr

- Erfahrungsaustausch zur Umsetzung des Berliner Seniorenmitwirkungsgesetzes
- 01.10.2018 – Internationaler Tag der älteren Menschen auf Bezirks- und Landesebene begehen
- Veranstaltung „Senioren debattieren im Parlament“ mit dem Landessenorenbeirat Berlin vorbereiten und durchführen
- Beteiligung an Erarbeitung von Vorlagen, Mitwirkung an Diskussionsprozessen und Entwürfen zur Änderung oder von neuen Gesetzen; bezirkliche Relevanz durchsetzen und Kontrolle inwieweit Seniorenblick bzw. -lebenswelt enthalten (Toilettenkonzept, Wohnteilhabegesetz, Mobilitätskonzept)
- §71 SGB XII Altenhilfe – Forderung nach ressortübergreifender Zusammenarbeit: Altenhilfe-Planung im Bezirk und qualitative Weiterentwicklung der Leitlinien der Berliner Seniorenpolitik

Die Arbeitsschwerpunkte wurden wie in den nachfolgenden Kapiteln beschrieben erfüllt.

### 3 Mitgliederversammlungen

Gemäß Berliner Seniorenmitwirkungsgesetz (BerlSenG) tagte die Landessenorenvertretung Berlin (LSV) regelmäßig. Wie in der Geschäftsordnung festgelegt, traf sich das Plenum am vierten Mittwoch eines Monats (Ausnahme Dezember) in den Bezirken oder in der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales (SenIAS). Die Themenstellung für den Erfahrungsaustausch orientierte sich an den Arbeitsschwerpunkten und aktuellen Herausforderungen:

- 24.01.18 | SenIAS | Baustein Fußverkehr des Mobilitätsgesetzes
- 28.02.18 | Neukölln | Für mehr Teilhabe: Änderungen im Bezirksverwaltungsgesetz nötig
- 28.03.18 | Treptow-Köpenick | 80plus: Breite Information über die Vielfalt von Unterstützungsangeboten nötig
- 25.04.18 | Friedrichshain-Kreuzberg | Gemeinsam das Alter (er)leben / Aufnahme der bezirklichen Seniorenvertretungen in das Bezirksverwaltungsgesetz
- 23.05.18 | Marzahn-Hellersdorf | Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum: Identifikation, Kommunikation und Wohlbefinden
- 27.06.18 | SenIAS | Frühzeitige Bürger\*innenbeteiligung bei der Stadtentwicklung zum Wohle der Senior\*innen
- 25.07.18 | Tempelhof-Schöneberg | Für Gleichbehandlung – gegen Diskriminierung
- 22.08.18 | Berliner Sparkasse | Trotz Digitalisierung niemanden zurücklassen
- 26.09.18 | Spandau | SeniorInnen müssen lauter werden: Starke Stimme in eigener Sache

24.10.18 | Charlottenburg-Wilmersdorf | Gesund älter werden - Bewegung ist Voraussetzung

28.11.18 | Pankow | Altenhilfekoordination in den Bezirken

Zur Vorbereitung der Mitgliederversammlungen kam der Vorstand monatlich zusammen. Aus den Plenen heraus wurden Stellungnahmen, Forderungen und Pressemitteilungen verfasst.

#### **4 Vertretung im Landesseniorenbeirat Berlin**

Gemäß § 5 Berliner Seniorenmitwirkungsgesetz (BerlSenG) entsandte die Landeseniorenvertretung Berlin (LSV) die zwölf Vorsitzenden der bezirklichen Seniorenvertretungen (SV) als Vertreter\*innen in den Landesseniorenbeirat Berlin (LSBB).

Zudem ist die Vorsitzende der LSV aufgrund ihres Amtes Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes des LSBB und nahm an den Vorstandssitzungen des LSBB, an der KoordinierungsAG auf Einladung der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales (SenIAS) sowie an weiteren LSBB Vorstandsaktivitäten teil.

Am 25.09.2018 tagten der LSV Vorstand und der LSBB Vorstand gemeinsam, um Vorschläge für mögliche Veränderungen an der Veranstaltung "Senioren debattieren im Parlament" zu beraten.

Die LSV brachte die Themen aus ihren Beratungen in die LSBB Plenen ein. Die SV stellten in den Arbeitsgruppen des LSBB eine Reihe von Mitgliedern, die wesentlich die zu bearbeitenden Themen mitbestimmten und an den Ergebnissen einen großen Anteil hatten.

Dr. Johanna Hambach, Vorsitzende der LSV, ist eine der zwei LSBB Fachsprecher\*innen für „§ 71 SGB XII – Pflicht statt Freiwilligkeit“. Dr. Gisela Grunwald, LSV Vorstandsmitglied, ist eine der zwei LSBB Fachsprecher\*innen für Gesundheit und Pflege im Alter. Heidi Kloor, Vorsitzende SV Tempelhof-Schöneberg, gehört dem LSBB Vorstand an.

#### **5 Vertretung in der Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesseniorenvertretungen**

Die Vorsitzende der Landesseniorenvertretung Berlin (LSV) nahm an den Mitgliederversammlungen der Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesseniorenvertretungen (BAG LSV e. V.) in Kassel am 5.-6.03.2018 und 6.-7.11.2018 teil.

Beim ersten Treffen wurden unter anderem die Themen Doppelte Rentenbesoldung, Wohngeld für ältere Menschen und die Angleichung sozialer Leistung Ost-West diskutiert. Beim zweiten Treffen standen die Form der Zusammenarbeit und die Vielfalt der gemeinsamen Aktivitäten auf Bundesebene sowie die Vorbereitung eines Seminars im September 2019 auf der Tagesordnung.

Die Vorsitzende der LSV nahm am 22.02.2018 an der Regionalkonferenz der Landesseniorenvertretungen der Ostdeutschen Bundesländer und Berlin teil, wo unter anderem Niedrigrenten, Doppelbesteuerung von Renten, Kosten für Pflegeeinrichtungen, Diskriminierung von geschiedenen Frauen aus der vormaligen DDR diskutiert wurden.

Berliner Seniorenvertreter\*innen beteiligten sich an der Standbetreuung vom 28. bis 30.05.2018 beim Deutschen Seniorentag in Dortmund.

Die Vorsitzende der LSV vertrat die BAG LSV am 24.04..2018 und der stellvertretende Vorsitzende der LSV am 30.11.2018 bei der Mitgliederversammlung der Nationalen Armutskonferenz in Berlin.

Eine Delegation von Berliner Seniorenvertreter\*innen besuchte den von BAG LSV e.V. organisierten Bundesseniorenkongress, der 2018 in Kassel anlässlich des Internationalen Tages der älteren Menschen unter dem Motto „Pflegerische Angehörige im Blick“ stattfand.

## **6 Vertretung der Interessen der bezirklichen Seniorenvertretungen auf Landesebene**

Die Mitwirkung im Landesseniorenbeirat Berlin (LSBB) und im LSBB Vorstand nutzten die Mitglieder der Landesseniorenvertretung Berlin (LSV) und der bezirklichen Seniorenvertretungen (SV) für die Kontaktpflege zum Senat von Berlin und dessen Verwaltungen und zum Parlament.

Der Austausch mit den **Fraktionen des Abgeordnetenhauses von Berlin** (AGH), um die LSV und ihre Arbeitsschwerpunkte vorzustellen, wurde mit einem Gespräch am 14.02.2018 bei der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen fortgesetzt. Zusätzlich kam es zu zahlreichen Treffen bei Veranstaltungen der Fraktionen und der aktiven Stadtgesellschaft. Stellvertretend seien folgende Einladungen genannt:

07.05.2018 | Ausschuss für Bürgerschaftliches Engagement und Partizipation | Anhörung „Ein Jahr nach den Wahlen zu den Seniorenvertretungen – Erfahrungen und Perspektiven“ (Dr. Johanna Hambach, LSV Vorsitzende)

21.06.2018 | Ausschuss für Integration, Arbeit und Soziales | Anhörung „Vielfalt in den Berliner Senior\*innenvertretungen“ (Dr. Johanna Hambach; Vorsitzende SV Treptow-Köpenick, Massoud Jamshidpour, Mitglied SV Reinickendorf; Peter Stawenow, Sozialwerk Berlin e. V.)

03.12.2018 | Ausschuss für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung | Anhörung „Novellierungsbedarf des Wohnteilhabegesetzes“ (Dr. Elmar Krause, Vorsitzender SV Steglitz-Zehlendorf)

Am 30.05.2018 folgten Vertreter\*innen der Landesseniorenmitwirkungsgremien der Einladung des Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin zur Ausstellungseröffnung „Das Alter in der Karikatur“, die auch anlässlich der jährlichen Veranstaltung **„Senioren debattieren im Parlament“** am 20.06.2018 besichtigt werden konnte.

„Sicher mobil im Alter“: Unter dieser Überschrift konnten ca. 120 Senior\*innen Fragen an den Senat von Berlin und an die Vertreter\*innen der Fraktionen im Abgeordnetenhaus von Berlin stellen. Nach einem Grußwort der Landessenorenmitwirkungsgruppen, in diesem Jahr vorgetragen von der Vorsitzenden der Landessenorenvertretung Berlin, gaben die Senatorinnen Elke Breitenbach und Katrin Lompscher sowie Senator Andreas Geisel Antworten zu einer Vielfalt an Themen der Querschnittsaufgabe "Seniorenpolitik". Von den Fraktionen diskutierten die Abgeordneten Ülker Radziwill, Maik Penn, Carola Bluhm, Stefan Ziller, Herbert Mohr und Sebastian Czaja mit. Nach eigenen Angaben hat die Mehrzahl der Senior\*innen teilgenommen, um die Positionen des Senats (80 Prozent) und der Vertreter\*innen der Fraktionen (71 Prozent) zu hören. Die Zufriedenheit mit der Veranstaltung konnte 2018 erneut gesteigert werden. Die Mehrheit der Teilnehmenden hat eine informative Veranstaltung erlebt.

Im Oktober 2018 schlugen die Landessenorenmitwirkungsgruppen dem Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin einen veränderten Ablauf für künftige Veranstaltungen „Senioren debattieren im Parlament“ vor. Ziel soll demnach sein, die Mitglieder des Abgeordnetenhauses von Berlin von Beginn an stärker in die Veranstaltung einzubeziehen sowie diese zugleich zum Dialog der Generationen zu nutzen.

Einladungen zu Veranstaltungen des **Senats von Berlin und deren Verwaltungen** wurden durch Mitglieder der LSV bzw. durch den Vorstand wahrgenommen. Darüber hinaus gab der LSV Hinweise und beantwortete Anfragen (Auswahl):

09.01.2018 | Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales | LSV schlägt Senatorin Elke Breitenbach im Jahr 2020 den Bundesseniorentag anlässlich des Internationalen Tages der älteren Menschen in Berlin auszurichten.

23.01.2018 | Senatsverwaltung Gesundheit, Pflege und Gleichstellung | Die Vorsitzende Dr. Johanna Hambach vertrat den LSV bei der 1. Sitzung AG "Profil bezirkliche Altenhilfe-/Geriatrykoordination".

02.03.2018 | Senatsverwaltung Gesundheit, Pflege und Gleichstellung | Vorstandstreffen mit Staatssekretärin Barbara König zu den Themen Altenhilfekoordinatoren in den Bezirken, Wohnteilhabegesetz, Arbeitsinhalte des Kompetenz Zentrum Interkulturelle Öffnung der Altenhilfe

06.03.2018 | Die Landessenorenvertretung Berlin übermittelte der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz ihre Stellungnahme Entwurf Mobilitätsgesetz – Teil Fußverkehr.

20.03.2018 + 26.09.2018 + 15.10.18 | Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz | Die Vorsitzende Dr. Johanna Hambach vertrat die LSV im Mobilitätsbeirat.

23.04. 2018 | Senatsverwaltung Gesundheit, Pflege und Gleichstellung | Teilnahme an der 3. Sitzung der ressortübergreifenden Arbeitsgruppe „Profil bezirkliche Altenhilfe-/Geriatrykoordination“ (Dr. Johanna Hambach, LSV Vorsitzende)

25.04.+ 24.05 + 15.06.2018 + 23.08.18 + 30.08.18 + 20.09.2018 |  
Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz | Die Vorsitzende Dr. Johanna Hambach vertrat die Interessen der Berliner Senior\*innen beim Dialog Fußverkehr, inklusive bei Vorbereitungsrounds mit der Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderung.

26.07.2018 | Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales | Die Vorsitzende Dr. Johanna Hambach traf sich zum Austausch mit der Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderungen und weiteren Akteuren des Landesbeirates und dem ABSV zum Dialog Fußverkehr.

09.08.2018 | Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales | Die Vorsitzende Dr. Johanna Hambach traf Staatssekretär Alexander Fischer zum Austausch zur Stärkung der Rechte und Pflichten der bezirklichen Seniorenvertretungen und zu ersten Abstimmungen zum Bundesseniorenkongress 2020.

22.08.2018 | Bei einem Radverkehrsversuch auf dem Tempelhofer Damm nahm Peter Witt, Stellv. Vorsitzender der SV Tempelhof-Schöneberg, die Einladung für die LSV an.

24.08.2018 | Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz | Die Vorsitzende der SV Marzahn-Hellersdorf vertrat die LSV bei einer Veranstaltung „Berollung“ des Dialogs Fußverkehr.

06.09.2018 | ABSV AK Umwelt, Verkehr und Mobilität | Die Vorsitzende der SV Marzahn-Hellersdorf vertrat die LSV beim Test „Getrennte Querung“ auf dem Betriebshof der BVG.

15.09.2018 | Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz | Die LSV unterstützte Forderungen nach Alternativen für die Barriere Spreetunnel in Treptow-Köpenick. Senatorin Regine Günther war vor Ort.

02.10.2018 | Das LSV Vorstandsmitglied Dr. Gisela Grunwald nimmt an der konstituierenden Sitzung des Fachgremiums „Pflege 4.0“ teil, zu der im Auftrag der Senatorin für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung eingeladen wurde.

04.10.2018 | Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales | Die Vorsitzende Dr. Johanna Hambach traf Senatorin Elke Breitenbach und Staatssekretär Alexander Fischer, um die Weiterführung der gemeinsamen Geschäftsstelle der Landesseniorenmitwirkungsgremien zu beraten.

06.11.2018 | Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales | Der Staatssekretär Alexander Fischer besuchte den LSV Vorstand in der gemeinsamen Geschäftsstelle der Landesseniorenmitwirkungsgremien, um die Planung des Bundesseniorenkongresses 2020 zu beraten.

28.11.2018 | Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales | Die Vorsitzende Dr. Johanna Hambach und der stellvertretende Vorsitzende Erwin Bender trafen Senatorin Elke Breitenbach, um unter anderem über den Bundesseniorenkongress 2020, die Rahmenbedingungen für die Stärkung der

bezirklichen Seniorenvertretungen und die Evaluation des Berliner Seniorenmitwirkungsgesetzes zu beraten.

08.11.2018 + 17.12.2018 | Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales | Die Vorsitzende Dr. Johanna Hambach nahm eine Einladung des Staatssekretärs Alexander Fischer zur Zukunft der gemeinsamen Geschäftsstelle der Landesseniorenmitwirkungsgremien an.

05.12.2018 | Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales | Staatssekretär Alexander Fischer zeichnete Horst Martin, Seniorenvertreter in Friedrichshain-Kreuzberg mit der Ehrennadel für besonderes soziales Engagement aus.

05./06.12.2018 | Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz | Teilnahme an der Internationales Mobilitätskonferenz 2018 – Neue Wege für Berlin

## 7 Unterstützung der Arbeit der bezirklichen Seniorenvertretungen

Der **Erfahrungsaustausch über die Rahmenbedingungen der SV** in den Plenen (siehe Kapitel 3) und die gegenseitigen Besuche von bezirklichen Veranstaltungen sicherten den Wissenstransfer untereinander.

Gemäß der Leitlinie 1 der Berliner Seniorenpolitik unterstützen die Landesseniorenvertretung Berlin (LSV) und der Landesseniorenbeirat Berlin (LSBB) gemeinsam das Anliegen, **Qualifizierungsbedarfe** der Mitglieder der SV sowie der Mitglieder und Stellvertreter der Seniorenorganisationen im LSBB zu erfüllen und so die Arbeit der gesetzlichen Seniorenmitwirkungsgremien weiter zu optimieren und in ihrer Nachhaltigkeit zu stärken. Im Jahr 2018 konnten viele Veranstaltungen des Landes Berlin besucht werden, um weiterbildende Vorträge zu hören und sich dort mit den Teilnehmenden auszutauschen. Regelmäßig wurde eine Übersicht mit externen Veranstaltungen an Interessenten eines Terminletters, Mitglieder und Stellvertretende der Landesseniorenmitwirkungsgremien versandt. Für individuelle Weiterbildungsbedarfe insbesondere zu Arbeitstechniken und PC-Kenntnissen wurde auf Qualifizierungsangebote externer Anbieter verwiesen und deren Inanspruchnahme bei Bedarf finanziell unterstützt. Dr. Dieter Kloß, LSV Vorstandsmitglied, nahm an der XII. Österreichischen Fußgängerkonferenz teil, um die Entwicklung des Berliner Mobilitätsgesetzes im europäischen Diskurs für die bezirklichen Seniorenvertretungen einzuordnen.

Beispiele für die Weiterleitung externer Angebote waren:

16.02.2018 | Kommunalpolitisches Forum | Heimat auf dem Teller – Vortrag und Parcours der Sinne

20/21.03.2018 | Kongress Armut und Gesundheit

April 2018 | Selbststudium (E-Mail-Info) | Forschungsbericht „Qualität in der rechtlichen Betreuung“

18.04.2018 kom\*zen (LSBB Mitglied) EMPOWERMENT-WORKSHOP für Seniorenvertreter\*innen mit Migrationshintergrund



05.06.2018 | Selbststudium (E-Mail-Info) | Studie zum Umgang von Städten mit migrationsbedingter kultureller Vielfalt

07.06.2018 | Kommunalpolitisches Bildungswerk Berlin (KBB) | Als Fußgänger sicher durch Berlin. Was beim Mobilitätsgesetz beachtet werden muss (Podiumsgast: LSV Vorsitzende Dr. Johanna Hambach)

29.09.2018 | Seniorenpolitischer Ratschlag „LINKE Politik für die Sicherung der Teilhabe der älteren Menschen in Berlin“ (Veranstalter: Partei DIE LINKE)

Dank der Zuwendungsmittel, die die Landesseniorenmitwirkungsgruppen gemeinsam von der SenIAS erhalten, konnten auch die bezirklichen Seniorenvertretungen mit zusätzlichen Werbemitteln unterstützt werden. So wurden beispielsweise Aufsteller mit drei Flyern (Sen GPG – Angebote zur Unterstützung im Alltag (in 8 Sprachen); LSBB/LSV – BerlSenG: Ich weiß Bescheide; LSV – Fotos gesucht! Sicher älter werden im Kiez) jeder Seniorenvertretung anlässlich der Eröffnung der Berliner Seniorenwoche und zum Einsatz darüber hinaus zur Verfügung gestellt. Auch wurden Stempel [www.ü60.berlin](http://www.ü60.berlin) an jede Seniorenvertretung weitergegeben.

In Kooperation mit der SenGPG Abteilung Pflege, II D 2 konnten die bezirklichen Seniorenvertretungen die Broschüre „Was ist wenn ... 24 Fragen zum Thema Häusliche Pflege“ (7 Sprachen) im Juni verteilen. Die gemeinsame Geschäftsstelle der Landesseniorenmitwirkungsgruppen beschaffte auch regelmäßig weitere Broschüren von Multiplikatoren wie vom Deutschen Verkehrssicherheitsrat, der BAGSO, dem Deutschen Kuratorium für Sicherheit in Heim und Freizeit, der BzGA etc., um über die bezirklichen Seniorenvertretungen Tipps für einen aktiven Alltag an die Senior\*innen weiterzugeben.

Zudem wurde intern Informationen für das Selbststudium und Workshops angeboten:

08.02.2018 und 15.05.2018 | Hinweise zur Datenschutzgrundverordnung ab 25.05.2018 per E-Mail

04.04.2018 | Weiterbildungsangebote in der Paritätischen Akademie (Grundlagen für die Arbeit mit Ehrenamtlichen | Moderationstraining) per E-Mail

11.04.2018 | LSBB-LSV-Workshop-Reihe „Wissen sichern“ in der Geschäftsstelle | Unser BerlSenG – was bedeutet was – Möglichkeiten und Grenzen?

13.08.2018 | Austausch Geschäftsstelle LSBB/LSV mit SV Marzahn-Hellersdorf über weiteres Vorgehen zum Thema „Digitalisierung im Alltag der Senior\*innen

15.08.2018 | LSBB-LSV-Workshop-Reihe „Wissen sichern“ in der Geschäftsstelle | Teambildung – was tun, wenn jeder das eigene Thema für das Wichtigste hält

August 2018 | Selbststudium: Die Landesseniorenmitwirkungsgruppen haben eine Kurz-Info „Wohngeld“, zur Unterstützung der Verbreitung von Wissen über Rechtsvorschriften an Infoständen und in Bürgersprechstunden, die ältere Menschen besonders betreffen, erstellt. Damit sich alle 197 Seniorenvertreter\*innen des Landes Berlin individuell auf Nachfragen vorbereiten können, wurden die Informationen des Senats zum Miet- und

Lastenzuschuss sowie zum Berlinpass und des Berliner Mietervereins in entsprechender Anzahl zur Verfügung gestellt.

07.09.2018 | Zusendung von guten Beispielen zur Ergänzung des am 19. Mai 2017 überreichten Ordners „Wissen sichern“ zu den Schwerpunkten Veranstaltungen und Aktivitäten | Weiterbildung: allein und in Gemeinschaft | Arbeitshilfen: Seniorenvertretung – wirken nach innen und außen.

17.10.2018 | LSBB-LSV-Workshop-Reihe „Wissen sichern“ in der Geschäftsstelle | Gespräch mit Politiker\*innen, Ansprechpartner\*innen in der Verwaltung – selbstbewusst oder Untertan?

12.11.2018 | Workshop zum Datenschutz in Kooperation mit der Initiative „Die [Digitale Nachbarschaft](#)“ in Trägerschaft von Deutschland sicher im Netz

15.11.2018 | Teamworkshop Neukölln mit externer Moderation

20.11.2018 | Der Polizeipräsident in Berlin | Fachtag Prävention – Gefährdung und Risiken im Alter

Über die Geschäftsstelle wurden **Antworten des Senats von Berlin** auf schriftliche Anfragen im Abgeordnetenhaus von Berlin sowie Pressemitteilungen des **Senats von Berlin** zu ausgewählten bezirklichen Themen der Mitwirkung weitergeleitet.

Um einheitliche Rahmenbedingungen im Engagement anzustreben, wurde 2018 eine Umfrage zu „**Rechten und Pflichten der bezirklichen Seniorenvertretungen**“ durchgeführt.

Zur Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit der bezirklichen Seniorenvertretungen wurden ein transportabler Infostand mit Sonnenschirm und individueller Kennzeichnungsmöglichkeit je nach Bezirk bzw. Gremium sowie Simulationsbrillen zu verschiedenen Sehbehinderungen im Alter zur Ausleihe angeschafft. Zudem kann zum Festhalten der Aktivitäten, eine Digitalkamera in der Geschäftsstelle für Veranstaltungen ausgeliehen werden.

Die Landessenorenmitwirkungsgremien haben eine gemeinsame Wort-Bild-Marke gestalten lassen, um das Engagement aller Seniorenmitwirkungsgremien im Land Berlin als Einheit zu repräsentieren und zugleich auf das Infoportal [www.ue60.berlin](http://www.ue60.berlin) aufmerksam zu machen.

Berliner Seniorenvertreter\*innen gehörten zu den Berliner Delegationen der Landessenorenmitwirkungsgremien zum Bundessenorenkongress 2018 der BAG LSV e.V. in Kassel sowie des Deutschen Seniorentages (BAGSO) in Dortmund.

## 8 Öffentlichkeitsarbeit

Gemäß § 5 (3) Berliner Seniorenmitwirkungsgesetz (BerlSenG) war eine Aufgabe der Landessenorenvertretung Berlin (LSV), Öffentlichkeitsarbeit zu leisten. Sie wurde als Führungsaufgabe des Vorstandes mit Unterstützung der Geschäftsstelle umgesetzt. Gleichwohl trugen die vielfältigen Aktivitäten der Mitglieder der LSV mit ihren bezirklichen Seniorenvertretungen (SV) wesentlich zur Öffentlichkeitsarbeit in allen Bezirken bei.

Die Landesseniorenvertretung Berlin hat 2018 regelmäßig im Internet im Infoportal [ue60.berlin](http://ue60.berlin), welches unter dem Motto „Mitreden! Mitgestalten! Mitwirken!“ Fakten zu den Seniorsmitwirkungsgruppen bündelt, über ihre Tätigkeit und eine Auswahl von Aktivitäten der bezirklichen Seniorenvertretungen informiert. Die Seite [www.landesseniorenvertretung-berlin.de](http://www.landesseniorenvertretung-berlin.de) ist mit dem Infoportal [ue60.berlin](http://ue60.berlin) verlinkt. 2018 wurde eine Vorlesefunktion eingefügt, die die individuelle Nutzung beider Seiten erleichtern soll.

Die LSV startete Ende Mai die Fotoaktion „Sicher älter werden im Kiez“. Welche Barrieren müssen dafür abgebaut werden? Was fehlt wo – z. B. Bänke zum Ausruhen beim Spaziergang oder beim Einkauf? Wo sind Mittelinseln viel zu schmal? Wo vermitteln Schmutz und dunkle Ecken Unsicherheit? Am 25.07.2018 wurde beschlossen die bis zum Ende des Jahres zu verlängern, um die Entstehung der kommenden Bausteine des Mobilitätsgesetzes aktiv zu begleiten. Beim Fachtag Prävention der Berliner Polizei wurde im November 2018 eine erste Zusammenfassung präsentiert, die auch unter [www.ue60.berlin](http://www.ue60.berlin) → Landesseniorenvertretung → LSV Fotoaktion 2018 abrufbar ist.

Die LSV setzte die seit dem Jahr 2013 entwickelten Werbe- und Informationsmittel weiterhin ein. Zudem wurde gemeinsam mit dem Landesseniorenbeirat Berlin (LSBB) eine Kurzinformatik zum Thema Wohngeld erstellt, die hauptsächlich über die bezirklichen Seniorenvertretungen verteilt wird.

Sowohl in den Bezirken als auch bei berlinweiten Veranstaltungen hat sich das direkte Gespräch, insbesondere an Infoständen, zur Information über das Engagement der Seniorenvertreter\*innen und zu den Mitwirkungsmöglichkeiten bewährt. Zur ersten Kontaktaufnahme bei Gesprächen eignet sich gut das Wissensquiz zum BerlSenG, das die LSV gemeinsam mit dem LSBB erstmals 2014 veröffentlichte. Das achtseitige Faltpapier mit 12 Fragen und Antworten wurde für Informationsveranstaltungen in Senioreneinrichtungen, Seniorenorganisationen, Verwaltungen, Ausbildungsstätten kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Die Mitglieder der LSV haben berlin- und bundesweite Veranstaltungen genutzt, um ihr Engagement zu repräsentieren, über das heutige Altersbild zu informieren und Stellungnahmen einzubringen. Zudem standen sie als Interviewpartner bei Forschungsprojekten zur Verfügung. Stellvertretend wird eine Auswahl genannt:

20.02.2018 | Elke Schilling, Vorsitzende SV Mitte | Workshop „Bedürfnisse älterer Menschen“ | VKU Verband kommunaler Unternehmen e. V.

19.04.2018 | Dr. Gisela Grunwald, LSV Vorstandsmitglied und Vorsitzende SV Pankow | Austausch im Gesprächskreis der ev. Kirchengemeinde Berlin-Weißensee zu den Möglichkeiten der kommunalen Mitwirkung

16.10.2018 | Dr. Johanna Hambach, LSV Vorsitzende | Referat anlässlich der Fachtagung Sicher mobil im Alter | Verkehrsclub Deutschland Landesverband Nordost e. V. (VCD Nordost)

24.10.2018 | Dr. Johanna Hambach, LSV Vorsitzende | Referat über das Mobilitätsgesetz | Sozialverband VdK Berlin-Brandenburg Kreisverband Neukölln

Die LSV hat folgende Pressemitteilungen, z. T. gemeinsam mit dem LSBB veröffentlicht:

25.05.2018 | Landesseniorenvertretung Berlin startet Fotoaktion: Sicher älter werden im Kiez

11.06.2018 | Gewalt gegen ältere Menschen: Keine Toleranz und Krisen vorbeugen

18.06.2018 | Vergessen unmöglich

10.09.2018 | LSV unterstützt Forderungen nach Alternativen für die Barriere Spreetunnel in Treptow-Köpenick

27.09.2018 | Miet- oder Lastenzuschuss lassen Sie sich beraten (mit LSBB)

Zudem beantworteten der Vorstand sowie Mitglieder der LSV regelmäßig Presseanfragen und standen für Interviews zur Verfügung (Auswahl):

14.05.2018 | Berliner Kurier | Gewalt gegen Senior\*innen

04.07.2018 | Berliner Woche | Wir wollen mehr als nur ein Rederecht

07.07.2018 | rbb Bericht | „Mit FotopolizistInnen unterwegs“ – LSV Fotoaktion 2018

16.09.2018 | Die Tageszeitung | Aktionstag in Berlin-Friedrichshagen

Die LSV hat folgende Stellungnahmen und Checklisten, z. T. gemeinsam mit dem LSBB veröffentlicht:

Oktober2018 | Eckpunktepapier zum Fußverkehr eine gemeinsame Stellungnahme der Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderung in Berlin, der Landesseniorenvertretung Berlin, der Landesvereinigung Selbsthilfe Berlin e. V., des Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenverbandes Berlin gegr. 1874 e. V. und Fuss e.V. Fachverband Fußverkehr Deutschland

22.08.2018 | Prüfsteine für die Seniorenpolitik - im Land Berlin und in den Bezirken

07.08.2018 | LSV Stellungnahme zur Erarbeitung eines Landesantidiskriminierungsgesetzes (Juli 2018)

23.05.2018 | LSV Ideensammlung Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum

07.05.2018 | Ein Jahr nach den Wahlen zu den Seniorenvertretungen – Erfahrungen und Perspektiven (Anhörung im AGH)

26.04.2018 | LSV fordert: Aufnahme der bezirklichen Seniorenvertretungen in das Bezirksverwaltungsgesetz

20.03.2018 | LSV Stellungnahme Entwurf Mobilitätsgesetz – Teil Fußverkehr

18.01.2018 | LSV Antrag im LSBB: Begleitung der Novellierung des Wohnteilhabe-Gesetzes

Der Internationale Tag der älteren Menschen wurde von den Vereinten Nationen 1990 ausgerufen, um die Teilhabe der Älteren an der Gesellschaft zu sichern. In der 39. Kalenderwoche veröffentlichten die Landesseniorenmitwirkungsgruppen eine Anzeige im Lokalteil der Berliner Woche (Auflage 1,46 Millionen Exemplare), um sich

gemeinsam bei allen ehrenamtlich aktiven Senior\*innen für ihr Engagement im Land Berlin zu bedanken.

## **9 Finanzen**

Über die Dienstleistungsgesellschaft des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Berlin „Bürger aktiv – Paritätische Gesellschaft zur Förderung von Bürgerengagement gGmbH“ wurden für die laufenden Kosten der Landesseniorenvertretung Berlin (LSV) und des Landesseniorenbeirates Berlin (LSBB) sowie deren Geschäftsstelle Sach- und Personalmittel bei der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales beantragt. 2018 standen insgesamt 129.000 Euro zur Verfügung, die via FAZIT Online beantragt, verwaltet und abgerechnet wurden.

## **10 Geschäftsstelle**

Mit der Zuwendung der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales standen für die gemeinsame Geschäftsstelle der Landesseniorenmitwirkungsgremien Mittel für Sach- und Personalmittel zur Verfügung. Die Geschäftsstelle umfasste 2018 zwei Büroräume und einen Beratungsraum. 2018 waren eine Sachbearbeiterin 32 und eine Leiterin der Geschäftsstelle 26 Wochenstunden tätig. Deren breites Aufgabenspektrum unterstützte die Erfüllung der in den vorbenannten Kapiteln beschriebenen Aktivitäten in einem hohen Maße. Die Mitarbeiterinnen nahmen auch an den Mitgliederversammlungen der LSV teil. Die Leiterin der Geschäftsstelle berichtete unter anderem regelmäßig in den Vorstandssitzungen. Die Sachbearbeiterin unterstützte unter anderem die in den Vorständen der Landesseniorenmitwirkungsgremien für die Finanzangelegenheiten zuständigen Mitglieder bei der ordnungsgemäßen Verwaltung und Buchführung der Zuwendungen sowie bei der Aufstellung von Finanzplänen und -berichten und der Mittelabforderung.

## **11 Jahrestätigkeitsbericht**

Laut § 3a (4) Berliner Seniorenmitwirkungsgesetz berichten die Gremien der Seniorenmitwirkung der zuständigen Verwaltung über ihre Tätigkeit jährlich in geeigneter Form. Für die Landesseniorenvertretung Berlin (LSV) ist dies in der 18. Wahlperiode die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales. Der vorliegende Jahrestätigkeitsbericht ist im Internet [www.ue60.berlin](http://www.ue60.berlin) abrufbar.